

Scheunenfest 2022: Verblüffendes, Erhellendes und Vergnügliches

Zugegeben, der Ort, wo sich Europas größte Sammlung optischer Phänomene befindet, liegt etwas ab vom Schuss. Doch die Reise an den Rand der Schwäbischen Alb lohnt sich. Davon konnte sich Ihr 'mi'-Chefredakteur überzeugen, der das alljährliche Scheunenfest zum Anlass nahm, **Lingelbachs Scheune** in Abtsgmünd-Leinroden einmal einen Besuch abzustatten. Den zahlreich erschienenen Gästen wurde allerhand geboten, neben dem einen oder anderen neuen optischen Phänomen etwa Live-Musik mit **IPRO-Chef Martin Himmelsbach** an der Bassgitarre, der man bei Spätzle & Tannenzäpfle lauschte. Im Mittelpunkt standen natürlich die Vorträge der anwesenden Koryphäen der Augenoptik. Wussten Sie beispielsweise, dass schon die Wikinger vor tausend Jahren bikonvexe, asphärische Linsen aus Bergkristall besaßen, die ihnen als Schmuck bzw. Spiegel dienten? **Prof. Bernd Lingelbach** stellte sie in seiner Eröffnungsrede ebenso vor wie einen rotierenden und gespiegelten Necker-Würfel, der bereits



Scheunenfest | © 'markt intern'

das Publikum bei der 'Illusion and Demo Night' in Nijmegen verblüfft hatte. Optische Effekte und Illusionen standen auch im Mittelpunkt des Vortrags von **Prof. Nicholas Wade**, der mit britischem Humor („*Optische Witze zeichnen sich dadurch aus, dass niemand lacht*“) durch die Welt der Stereoskopie und Binocular Art führte. Schließlich räumte **Prof. Dr. Michael Bach** von der **Uniklinik Freiburg** mit einigen Mythen der Sinnesphysiologie auf, darunter die offenbar unausrottbare Mär, dass von LEDs ausgehendes Blaulicht – seien es Bildschirme oder Zimmerlampen – die Augen schädige. Prof. Bach wies darauf hin, dass selbst bei einem bedeckten Winterhimmel die Lichtintensität um ein Vielfaches höher sei als im Wohnzimmer unter einer LED-Leuchte. Sein Fazit: „*Erst die Dosis macht das Gift.*“ **'mi'-Tipp:** Laden Sie 'Lingelbachs Scheune' zu sich nach Hause ein. Die Wanderausstellung optischer Phänomene ('Wanderscheune') macht aus dem Besuch Ihres Geschäfts ein zusätzliches Erlebnis. Infos unter www.die-scheune.info.